

WORLDSKILLS 2013

Internationale Gäste in Leipzig

Diese 42. Weltmeisterschaft der Berufe wird tausende Gäste anlocken, die aktiv oder als Zuschauer bei diesem Ereignis mitfiebern.

Im Zweijahresrhythmus trifft sich eine Weltauswahl junger Menschen, um berufliche Spitzenleistungen in Industrie, Handwerk und Dienstleistung zu vergleichen.

Aber es geht nicht alleine darum, im Wettbewerb eine Medaille zu ergattern. Vielmehr werden hier die internationalen Trends erkannt und gefiltert, die so für neue, wichtige Impulse sorgen. Diese Impulse werden von über 1000 Teilnehmern in 46 Disziplinen ausgelöst. Mittlerweile nehmen 53 Länder an dem Event teil. Und jeder der Teilnehmer bereitet sich monatelang vor.

Für Deutschland tritt im Bereich Sanitär- und Heizungsinstallation als Experte Ulrich Wedel an. Er betreut, gewissermaßen als Coach, den eigentlichen Wettbewerber Matthias Köfer aus Ansbach in Mittelfranken.



Das gesamte deutsche Team in Leipzig

Matthias hat bereits im Bundesleistungszentrum SHK in Schweinfurt sein Können unter Beweis gestellt und sich qualifiziert. Wir von der SBZ Monteur-Redaktion drücken dem Team jedenfalls die Daumen für einen fairen Wettbewerb. Anschließend werden wir über den Wettkampf berichten.



Matthias Köfer und Ulrich Wedel als deutsche Vertreter für die Sanitär- und Heizungstechnik



Ausgelassene Stimmung auf der letzten Worldskills-Veranstaltung 2011 in London

NEUE RUBRIK

Mein gutes Recht

Im Monatsrhythmus versorgen wir von der Redaktion Sie mit dem, was wir in der SHK-Welt für wichtig halten. Immer wieder haben wir dabei auch juristische Themen eingestreut und



für Laien aufbereiten lassen. Denn zwar kennen wir Redakteure uns in fachlichen Fragen gut aus, aber natürlich sind wir nicht mit allen ju-

ristischen Feinheiten und Besonderheiten vertraut. Da brauchen auch wir Expertenrat. Um uns und Ihnen in schwierigen Themen, bei denen es oft auf Details ankommt, Klarheit zu verschaffen, haben wir im SBZ Monteur eine zwölfteilige Serie aufgelegt. Die Beiträge sind von Juristen für Laien geschrieben. Damit bringen uns diese Profis auf einen Stand, der in wesentlichen rechtlichen Belangen einen Durchblick verschafft. Natürlich immer verständlich und nachvollziehbar, so wie Sie es vom SBZ Monteur gewohnt sind. Der erste Teil beginnt in diesem Heft ab Seite 32. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

DAS ZITAT DES MONATS

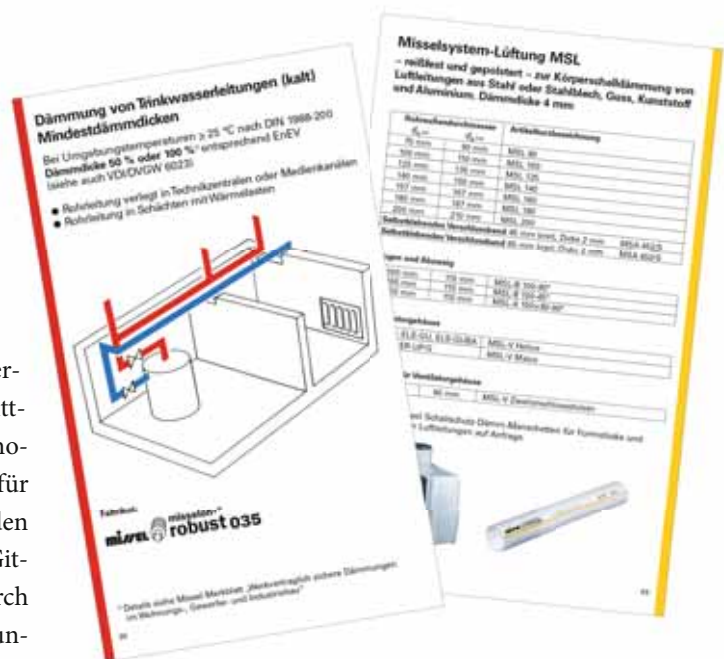
Man kann leicht am Leid des Freundes teilnehmen. Viel schwerer fällt es, an seinen Erfolgen Freude zu haben.
(Oscar Wilde, irischer Schriftsteller)

DÄMMPASS

Wissen für die Hosentasche

Neuerungen der Regelwerke machten mal wieder die Überarbeitung des Missel-Dämmpasses erforderlich, in der mittlerweile 36. Auflage. Das Format des Dämmpasses bleibt hosenentaschentauglich und ist damit weiterhin ideal geeignet für das schnelle Nachschlagen auf der Baustelle. Neu ist auf den ersten Blick die äußere Optik mit dem typischen Missel-Gittergewebe. Die verschiedenen Bereiche sind weiterhin durch farbige Ränder zusammengefasst – Rot markiert die Lösungen zum Wärmeschutz, Gelb die zum Schallschutz. Für noch mehr Übersicht sorgt seit dieser Auflage ein Inhaltsverzeichnis.

Nach wie vor gibt der kostenlose Dämmpass einen guten Überblick über die Anwendung von Missel-Produkten zum Wärme- und Schallschutz in Gebäuden. Darüber hinaus wurden neue Produkte aufgenommen, wie etwa die Armaturen-



dämmungen und die 200%-Dämmungen gemäß EnEV. Der Missel-Dämmpass kann kostenlos bei der Kolektor Missel Insulations GmbH in Fellbach angefordert werden. Als PDF-Datei steht er zum Download bereit unter: www.missel.de/downloads/weitere-downloads